

Chance-Aktuell Februar 2014 / Info-Film Peru

Liebe Freunde und Förderer von Chance e.V.,

zu erzählen, was sie bewegt – das ist für viele unserer Projektpartner und –partnerinnen in Peru ein ganz wichtiger Schritt, um ihre häufig schwierigen Lebenserfahrungen zu verarbeiten und in den Griff zu bekommen. Gleichzeitig sind eben diese Lebenserfahrungen für viele hier in Deutschland nicht leicht vorstellbar.

Deshalb erzählen im aktuellen [Info-Film über die Chance-Projekte in Peru](#) das Patenmädchen Magaly, die Kleinbäuerinnen Adela und Luzmila sowie der selbstständige Dauerlutscherhersteller Walberto neben einigen anderen aus ihrem bewegten und teilweise für unsere Vorstellungen unvorstellbar schwierigem Leben. Außerdem berichten sie davon, wie die Projekte von Chance e.V. und die Liebe Gottes ihnen dabei geholfen haben, selbst aktiv zu werden und sich ein würdevolles Leben aufzubauen. Gleichzeitig gibt der Film uns die Möglichkeit, ein paar dieser Menschen persönlich kennen zu lernen und ihnen so eine Stimme zu geben – nehmen Sie sich doch deshalb in den nächsten Tagen einmal ein paar Minuten Zeit, um sich den [Info-Film](#) über Chance-Peru anzuschauen: http://chance-international.org/Chance_D/Chance-Infofilm.html

Ein Stück weit kennen lernen können Sie auf unserer Internetseite derzeit auch [vier kleine Kinder aus Peru](#): Der fünfjährige Ubet aus dem Armenviertel San Luis in Huánuco verlor vor kurzem seine deutschen Paten, weil diese die Patenschaft aus persönlichen Gründen von heute auf morgen beenden mussten. Für Ubet und seine Familie bedeutet dies, wieder einmal am Abgrund zu stehen und zu beten, dass sie bald wieder Hilfe finden. Die vierjährige Wendy aus dem Amazonasgebiet verlor ihre Mutter und ist seitdem gemeinsam mit ihren vier Geschwistern auf die Fürsorge der armen Großeltern angewiesen, die mit dieser Aufgabe aber überfordert sind, weil auch sie in extremer Armut leben. Die zweieinhalbjährige Rosmery kam zur Welt, als ihre Mutter gerade einmal 16 Jahre alt war. Die heute achtzehnjährige Yeny versucht ihr Bestes, der kleinen Rosmery eine gute Mutter zu sein, aber das ist nicht einfach. Der zweijährige Lirio ist der Jüngste von den vieren. Sein Vater ist zwar noch jung, aber chronisch krank, so dass die kleine Familie ihr Dasein in großer Armut fristet. Lernen Sie diese vier Kinder im aktuellen Patenkindersteckbrief kennen und helfen Sie uns, Paten für sie zu finden. Denn so können wir alle gemeinsam viermal Hoffnung und Würde schenken und vier Leben nachhaltig verändern. Die [Geschichten und Bilder dieser vier Kinder](#) finden sie hier: http://chance-international.org/Chance_D/Downloads/Patensteckbrief-Feb2014.pdf

Indem wir diesen Menschen zuhören und sie ernstnehmen, unterstützen wir sie in ihrem täglichen Kampf für ein würdevolles Leben. Deshalb danke ich Ihnen für Ihre Anteilnahme und Ihr Interesse, denn so vermitteln wir unseren Projektpartnern in Peru, dass sie eben nicht ganz allein dastehen, sondern es im fernen Deutschland viele Menschen gibt, die an sie denken und für sie beten. Sie können die Links zu unserem Peru-Film und dem Patenkindersteckbrief selbstverständlich gern auch an andere weiterleiten. Wenn Sie eine Kinderpatenschaft vermitteln oder selbst übernehmen möchten, sprechen Sie uns einfach an.

Zum Schluss im Rahmen der SEPA-Umstellung des europäischen Bankenverkehrs noch ein Hinweis für alle, die unsere Projekte regelmäßig per Lastschriftinzug unterstützen. [Informationen](#) zu den Einzugsdaten 2014 und Mandatsreferenzen finden Sie hier: http://chance-international.org/Chance_D/Chance-SEPA-Termine.html

Vielen Dank für Ihre herzliche Verbundenheit!

Liebe Grüße und Gottes Segen

Ihr

Jens-P. Bergmann
erster Vorsitzender